



Melanie Reinecke

#LANDTAGSPOST

Ausgabe August 2026

... EXTRABLATT ... Sommertour 2026...

Landtagspost Sonderausgabe Sommertour 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist eine gute Gelegenheit, rauszugehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und unsere Region noch einmal aus neuen Perspektiven zu erleben. Genau darum geht es bei meiner Sommertour 2026.

In den vergangenen Wochen war ich in meinem Wahlkreis unterwegs, habe Unternehmen, Vereine, soziale Einrichtungen und besondere Orte besucht und vor allem viele Menschen getroffen, die sich mit großem Engagement für unsere Heimat einsetzen. Dabei ging es um das, was vor Ort gut läuft – aber ebenso um Herausforderungen, Wünsche und ganz konkrete Anliegen, die die Menschen beschäftigen.

Diese Sonderausgabe meiner Landtagspost möchte einige Eindrücke und Begegnungen der Sommertour mit Ihnen teilen. Sie zeigt, wie vielfältig unsere Region ist und wie viel Einsatz, Ideenreichtum und Zusammenhalt in ihr stecken.

Für meine Arbeit als Abgeordnete sind diese persönlichen Gespräche besonders wertvoll. Denn gute Politik entsteht nicht allein am Schreibtisch oder im Landtag, sondern vor allem im direkten Austausch mit den Menschen vor Ort. Viele Anregungen aus meiner Sommertour nehme ich deshalb mit in meine weitere Arbeit.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser besonderen Sommerausgabe – und vielleicht entdecken Sie dabei auch den einen oder anderen bekannten Ort oder ein vertrautes Gesicht.

Herzliche Grüße

Melanie Reinecke MdL





Weingenuß mitten in Stade

Ein besonderer Auftakt für das Winzerfest in Stade: Gemeinsam mit der Deutschen Weinkönigin durfte ich das beliebte Fest eröffnen. Bei sommerlicher Atmosphäre, guten Gesprächen und natürlich einem Glas Wein wurde schnell deutlich, warum das Winzerfest jedes Jahr so viele Menschen zusammenbringt.

Mein herzlicher Dank gilt allen Winzerinnen und Winzern sowie den Organisatoren, die dieses schöne Fest möglich machen. Ein gelungener Start in gesellige Tage mitten in unserer Hansestadt!

Kein Sommer ohne Schützenfeste

Kein Sommer ohne Schützenfeste – sie gehören zu unserer Region einfach dazu! Auch in diesem Jahr habe ich wieder zahlreiche Schützenfeste besucht und dabei viele schöne Begegnungen und gute Gespräche erlebt.

Unsere Schützenvereine stehen für gelebte Tradition, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement. Sie bringen Jung und Alt zusammen und tragen entscheidend zum gesellschaftlichen Leben in unseren Orten bei. Deshalb freue ich mich jedes Jahr aufs Neue auf die besondere Atmosphäre der Schützenfeste – und sage allen, die mit viel Herzblut zum Gelingen beitragen: Vielen Dank für euren Einsatz!



80 Jahre CDU im Landkreis Stade

Ein ganz besonderes Jubiläum konnten wir in diesem Sommer feiern: 80 Jahre CDU-Kreisverband Stade. Beim großen Sommerfest kamen Mitglieder, Freunde und Wegbegleiter zusammen, um gemeinsam auf acht Jahrzehnte engagierte politische Arbeit in unserer Region zurückzublicken.

Dabei wurde einmal mehr deutlich: Unsere CDU lebt von den Menschen, die sich mit Überzeugung, Ideen und viel ehrenamtlichem Einsatz einbringen. Das Sommerfest war deshalb nicht nur ein schöner Blick zurück, sondern auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt – und für unseren gemeinsamen Blick nach vorn.

Blaulicht Woche

Ein Tag bei der Polizeistation Drochtersen – und viele Eindrücke, die bleiben

Wer über Sicherheitspolitik spricht, sollte wissen, wie der Alltag der Menschen aussieht, die jeden Tag für unsere Sicherheit eintreten. Deshalb war mir dieser direkte Einblick in die Polizeiarbeit im ländlichen Raum besonders wichtig.

Was ich erlebt habe: eine starke Truppe, vielfältige Aufgaben, viel Verantwortung – und einen Beruf, vor dem wir deutlich mehr Respekt haben sollten.

Denn machen wir uns nichts vor: Unsere Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten halten jeden Tag für uns den Kopf hin. Sie kommen, wenn Menschen in Not sind. Sie gehen dorthin, wo andere Abstand halten. Sie schlichten, schützen, helfen und müssen innerhalb kürzester Zeit Entscheidungen treffen, die weitreichende Konsequenzen haben können.

Und was bekommen sie dafür zurück? Viel zu oft Beleidigungen, Anfeindungen und Respektlosigkeit. Und leider manchmal auch das Gefühl, dass der Rückhalt fehlt – in Teilen der Gesellschaft, aber eben auch in der Politik. Das dürfen wir nicht einfach hinnehmen. Für mich ist klar: Wer für unseren Rechtsstaat einsteht, verdient auch den Rückhalt dieses Rechtsstaates. Unsere Polizei braucht keine Sonntagsreden, sondern Anerkennung, vernünftige Arbeitsbedingungen, eine gute Ausstattung und eine Politik, die hinter den Beamtinnen und Beamten steht – gerade dann, wenn es schwierig wird. Kritik an konkretem Fehlverhalten muss möglich sein. Aber unsere Polizei unter Generalverdacht zu stellen oder mangelnden Respekt gegenüber Einsatzkräften kleinzureden, ist der falsche Weg.

Mein Tag in Drochtersen hat mir erneut gezeigt, was hinter der Uniform steckt: Menschen, die einen verdammt anspruchsvollen Job machen. Mit Verantwortung, Professionalität und viel persönlichem Einsatz.

Dafür sage ich ganz bewusst: Danke. Danke für euren Dienst. Danke für euren Einsatz. Danke dafür, dass ihr jeden Tag für unsere Sicherheit da seid. Und danke, dass ich bei euch sein durfte.



12 Stunden mit dem RTW der Johanniter

Es ist inzwischen das dritte Mal, dass ich eine komplette Schicht im Rettungswagen der Johanniter Niedersachsen-Bremen begleiten durfte. Und trotzdem ist dieser Tag jedes Mal anders. Genau deshalb gehört dieser Termin zu meinen liebsten Stationen meiner Sommertour.

Was mich dabei immer wieder beeindruckt, ist die enorme Bandbreite dessen, was unsere Rettungskräfte leisten müssen: medizinisches Fachwissen, schnelle Entscheidungen und absolute Professionalität – aber genauso Einfühlungsvermögen, Geduld und Menschlichkeit. Auch dann, wenn Situationen schwierig, emotional oder belastend werden.

Und leider erleben Rettungskräfte zunehmend auch Respektlosigkeit oder sogar Gewalt.

Das dürfen wir nicht hinnehmen. Helfende Hände schlägt man nicht! Wer anderen in einer Notsituation zur Seite steht, verdient unseren Respekt und unseren Schutz! Wenn der Rettungsdienst kommt, sind



alle Menschen gleich. Es spielt keine Rolle, ob jemand arm oder reich, jung oder alt ist. Entscheidend ist nur: Da ist ein Mensch, der Hilfe braucht!

Diese zwölf Stunden haben mir erneut gezeigt, welchen unschätzbaren Wert ein funktionierender Rettungsdienst für unsere Gesellschaft hat. Deshalb müssen wir auch politisch dafür sorgen, dass die Menschen im Rettungsdienst gute Arbeitsbedingungen, verlässliche Strukturen und die Anerkennung bekommen, die ihrer Verantwortung gerecht wird.

DANKE, dass es euch gibt. Danke, dass ich wieder bei euch sein durfte!



Mit der DLRG Stade auf die Elbe!

Zum Abschluss meiner Blaulicht-Woche durfte ich die Ehrenamtlichen der DLRG Stade begleiten und ihre Arbeit dort kennenlernen, wo sie im Ernstfall gebraucht werden: auf dem Wasser.

Was mich besonders beeindruckt hat: Hinter dieser Professionalität stehen Menschen, die diese wichtige Arbeit ehrenamtlich leisten. Menschen, die ihre Freizeit investieren, Verantwortung übernehmen, trainieren und bereitstehen, wenn andere Hilfe brauchen.

Die DLRG Stade ist dabei weit mehr als Wasserrettung. Sie engagiert sich im Katastrophenschutz, bildet Rettungsschwimmer aus und bringt Kindern das Schwimmen bei. Gerade dieser letzte Punkt liegt mir besonders am Herzen. Denn Schwimmen zu können bedeutet nicht nur Sport und Freizeit – Schwimmen zu können kann Leben retten. Und die Zahlen müssen uns wachrütteln: Einer repräsentativen forsa-Umfrage zufolge konnten 2022 20 Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren in Deutschland nicht schwimmen. Fünf Jahre zuvor waren es noch zehn Prozent. Wie groß der Bedarf bei uns vor Ort ist, zeigt die DLRG Stade selbst: Rund 140 Kinder werden dort in Schwimmkursen betreut – die Kurse sind regelmäßig ausgebucht. Allein 2024 wurden 132 Schwimmabzeichen abgenommen. Für mich ist klar: Jedes Kind sollte die Chance bekommen, sicher schwimmen zu lernen – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern oder vom Wohnort.

Mein großer Dank geht an die DLRG Stade und an all diejenigen, die sich hier ehrenamtlich engagieren. Ihr seid eine wichtige Säule unseres Katastrophenschutzes – und mit eurer Schwimmausbildung leistet ihr zugleich wertvolle Präventionsarbeit für unsere Kinder.

Danke für den Einblick, die offenen Gespräche und die Fahrt auf der Elbe!



Sommertour mit Vanessa Zobel MdB

Gemeinsam mit meiner Bundestagskollegin **Vanessa Zobel MdB** führte mich die Sommertour zu zwei wichtigen Akteuren unserer Region: zur **KVG Stade** und zu den **Elbe Kliniken Stade**.

Im Mittelpunkt standen der direkte Austausch und die Frage, welche Herausforderungen die Menschen vor Ort aktuell bewegen. Ob verlässlicher öffentlicher Nahverkehr oder eine starke medizinische Versorgung – beides ist für die Lebensqualität in unserer Region unverzichtbar. Vielen Dank für die offenen Gespräche, die spannenden Einblicke und das tägliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Weiter ging es für uns nach **Fredenbeck**, wo wir gemeinsam mit der **CDU Fredenbeck** zwei spannende Stationen in unserer Region besuchten. Beim Bauunternehmen Wiebusch haben wir offen über die aktuellen Herausforderungen der Baubranche, Fachkräftesicherung und die Bedeutung leistungsfähiger mittelständischer Unternehmen gesprochen. Vielen Dank für die interessanten Einblicke und den ehrlichen Austausch!

Anschließend ging es weiter zum Windpark Deinste. Der Besuch hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, die Energiewende pragmatisch zu gestalten und dabei die Interessen der Menschen vor Ort ebenso im Blick zu behalten wie Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Den schönen Abschluss bildete ein gemeinsamer Grillabend mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl. Solche Begegnungen machen deutlich, wie viel Engagement in unserer CDU steckt – und wie wichtig der persönliche Austausch für gute Politik ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich Zeit für die Gespräche genommen und diesen Tag möglich gemacht haben. Ich nehme viele wertvolle Eindrücke und Anregungen mit!



... EXTRABLATT ... Sommertour 2026...

Unterwegs mit der CDU Nordkehdingen

Gemeinsam mit der **CDU Nordkehdingen** ging es auf Sommertour durch die Region.

Beim Besuch des **Pastorenehepaars in Wischhafen** ging es um das Leben und den Zusammenhalt im ländlichen Raum.

Ein wichtiges Thema unserer Gespräche war außerdem das Zusammenspiel von **Landwirtschaft und Naturschutz**. Gerade in Nordkehdingen wird deutlich, wie wichtig es ist, die Interessen der Landwirtschaft, den Schutz unserer wertvollen Natur und die Entwicklung unserer Dörfer miteinander in Einklang zu bringen. Dazu gehört auch die Frage, wie wir beim **Bauen im Außenbereich** vernünftige Perspektiven für die Menschen vor Ort schaffen können.

Spannende Einblicke gab es auch bei der **Tourist-Info in Wischhafen**. Kehdingen hat mit seiner Lage zwischen Elbe und Oste, seiner besonderen Natur und vielen Ausflugszielen touristisch viel zu bieten.

Zum Abschluss stand der Besuch bei der **Kehdinger Haustechnik GmbH** auf dem Programm. Das wachsende Unternehmen ist ein gutes Beispiel für leistungsfähiges Handwerk und Unternehmergeist im ländlichen Raum.

Eine abwechslungsreiche Tour mit vielen guten Gesprächen – und einmal mehr der Erkenntnis: **Nordkehdingen hat viel zu bieten und braucht gute Rahmenbedingungen, damit das auch in Zukunft so bleibt.**



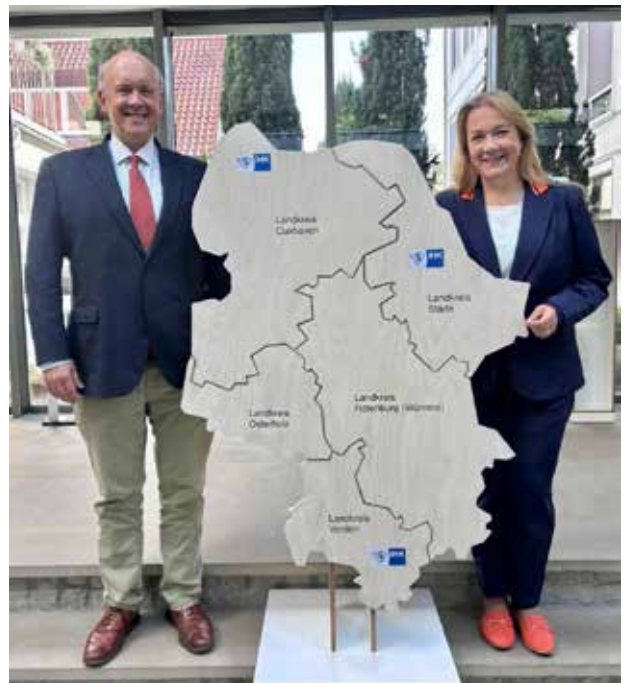
Besuch bei der IHK

Gemeinsam für unsere Region. Im Austausch mit dem Hauptgeschäftsführer der IHK Elbe-Weser, Christoph von Speßhardt, ging es um die Fragen, die viele Unternehmen in unserer Region beschäftigen: Wie schaffen wir mehr Wachstum, fördern Innovationen und machen unsere Heimat als Wirtschaftsstandort noch stärker?

Ein großes Thema war der Bürokratieabbau. Schnellere Genehmigungen, weniger Dokumentationspflichten und eine moderne Verwaltung würden Unternehmen den Rücken freihalten – statt sie mit Papierkram auszubremsen. Außerdem haben wir darüber gesprochen, welche Themen mit Blick auf die Kommunalwahl vor Ort jetzt wichtig sind.

Und ja – die farblich erstaunlich ähnliche Kleiderwahl war tatsächlich nicht abgesprochen.

Danke für das offene Gespräch und die vielen guten Impulse.



Eröffnung neue Poststation Stade-Wiepenkathen

Als die Frage kam: „Würdest du eine neue Poststation eröffnen?“, war mein erster Gedanke: Ähm... Schon ein bisschen komisch, dass man so etwas offiziell eröffnet – auf einem Supermarktparkplatz. Mit Presse.

Aber: Die Post und ihre Erreichbarkeit sind Teil unserer regionalen Infrastruktur und der öffentlichen Daseinsvorsorge. Alle Menschen sollen sie nutzen können, ob sie in der Stadt oder im ländlichen Raum leben.

Doch auch die Post bleibt vom Wandel der Zeit nicht unberührt. Aus den klassischen Postfilialen wurden bereits vor rund 20 Jahren Kooperationen mit Kiosken, Tankstellen und Nahversorgern. Heute stehen auch diese Modelle vor Herausforderungen. Verändertes Einkaufsverhalten und der demografische Wandel machen deutlich: Wir müssen neue Wege gehen, um eine verlässliche Versorgung vor Ort zu sichern.



Die neue Poststation in Stade-Wiepenkathen ist ein gutes Beispiel dafür, wie moderne Infrastruktur aussehen kann. Hier können Pakete rund um die Uhr abgeholt und aufgegeben werden. Briefmarken und weitere Postdienstleistungen lassen sich direkt an der Station erwerben. Über eine Videoberatung stehen Mitarbeiter für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Besonders wichtig finde ich, dass die Deutsche Post auch Erklär- und Unterstützungsangebote speziell für Senioren anbietet. Denn Digitalisierung gelingt nur, wenn alle Menschen mitgenommen werden.

Gerade im ländlichen Raum entscheidet sich Lebensqualität oft an den kleinen Dingen des Alltags: Sind wichtige Dienstleistungen erreichbar? Können Wege kurzgehalten werden? Funktioniert die Versorgung auch dann, wenn sich Strukturen verändern? Deshalb brauchen wir den Mut, neue Lösungen auszuprobieren und gleichzeitig den Anspruch, dass niemand abgehängt wird.

Zu Gast beim Sommerfest der Stader Jugendherberge

Ein schöner Termin meiner Sommertour war das Sommerfest der Stader Jugendherberge. In entspannter sommerlicher Atmosphäre bot sich die Gelegenheit für viele nette Begegnungen und gute Gespräche.

Jugendherbergen stehen für Gemeinschaft, Begegnung und gelebte Gastfreundschaft. Umso mehr habe ich mich gefreut, beim Sommerfest dabei zu sein und mit den Gästen sowie dem Team vor Ort ins Gespräch zu kommen. Vielen Dank für die herzliche Einladung und den schönen gemeinsamen Nachmittag!



Unterwegs mit der CDU Oldendorf-Himmelpforten

Gemeinsam mit der CDU Oldendorf-Himmelpforten war ich unterwegs in der Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten. Die Sommertour bot allen Interessierten die Gelegenheit, einige der vielfältigen Unternehmen und Projekte der Samtgemeinde kennenzulernen. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie viel Potenzial in unserer Region steckt. Gleichzeitig zeigte der offene Austausch: Weniger Bürokratie und bessere Rahmenbedingungen sind entscheidend, damit unsere Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben und der Standort Deutschland gestärkt wird.

Vielen Dank an alle Unternehmen und Beteiligten für die herzliche Gastfreundschaft und die spannenden Einblicke!



Unterwegs mit unserem Stader Bürgermeisterkandidaten

Starke Unternehmen sind das Rückgrat unserer Region. Gemeinsam mit unserem Stader Bürgermeisterkandidaten Arne Kramer durften wir bei Stader Glas einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen. Beeindruckend zu sehen, mit wie viel Know-how, Präzision und Leidenschaft hier täglich individuelle Maßanfertigungen entstehen. Gleichzeitig war es spannend, mehr über die Geschichte des Unternehmens und seine Entwicklung zu erfahren. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Lemke für die informative Unternehmensführung und den offenen Austausch. Solche Unternehmen stehen für Innovation, Handwerk und Arbeitsplätze – und zeigen, wie viel Stärke in unserem Wirtschaftsstandort Stade steckt.

Weiter ging es mit einem spannenden Einblick hinter die Kulissen von TAX in Stade. Wir durften das Unternehmen kennenlernen und haben einen interessanten Einblick in die Arbeit vor Ort erhalten. Besonders beeindruckend war die Live-Vorführung des Carscan – faszinierend zu sehen, welche innovativen Technologien hier zum Einsatz kommen. Ein herzliches Dankeschön an Janina von Spreckelsen und Thorsten Dieckmann für die informative Unternehmensvorstellung, die spannende Führung und die Zeit, die sie sich für uns genommen haben. Solche Besuche zeigen einmal mehr, wie viel Innovationskraft und Kompetenz in unserer Region steckt.



Tunneldurchschlag ElbX

Durchbruch unter der Elbe – ein Meilenstein für unsere Region und die Energiewende! In Wischhafen wurde gemeinsam mit Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther der erfolgreiche Durchschlag des ElbX-Tunnels offiziell gefeiert.

Auf rund 5,2 Kilometern verbindet der Tunnel Wewelsfleth in Schleswig-Holstein mit Wischhafen in unserem Landkreis Stade – tief unter der Elbe. Damit ist ein entscheidender Meilenstein für SuedLink und eines der größten Infrastrukturprojekte der Energiewende erreicht.

Durch ElbX sollen künftig die Stromkabel von SuedLink verlaufen. Die neue Nord-Süd-Verbindung kann bis zu vier Gigawatt Strom transportieren und wird damit zu einer wichtigen Lebensader für eine sichere und leistungsfähige Energieversorgung in Deutschland.

Für uns ist besonders wichtig: Unsere Region steht im Zentrum dieser Entwicklung. Hier im Norden wird nicht nur erneuerbare Energie erzeugt. Bei uns entsteht auch die Infrastruktur, die dafür sorgt, dass diese Energie zuverlässig dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Der Tag zeigte eindrucksvoll, welche technischen und infrastrukturellen Leistungen für die Energieversorgung der Zukunft notwendig sind.

Der Dank gilt allen Ingenieurinnen und Ingenieuren, Fachkräften und Beschäftigten, die an diesem außergewöhnlichen Projekt arbeiten und diesen Durchbruch möglich gemacht haben. **Danke!**



#DANKE

Eine Sommertour mit so vielen spannenden Stationen, Begegnungen und Gesprächen ist nur möglich, wenn viele Menschen mitwirken. Deshalb möchte ich zum Abschluss dieser Sonderausgabe ganz herzlich Danke sagen.

Danke an unsere CDU-Verbände vor Ort, die meine Sommertour begleitet, Termine ermöglicht und mit viel Engagement unterstützt haben. Danke an alle Firmen, Unternehmen, Vereine und Institutionen, die ihre Türen für uns geöffnet, sich Zeit genommen und uns interessante Einblicke in ihre Arbeit gegeben haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt außerdem meinen Mitarbeiterinnen, die mit viel Einsatz, Ideen und Organisationstalent hinter den Kulissen dafür gesorgt haben, dass aus vielen einzelnen Terminen eine rundum gelungene Sommertour wurde.

Und natürlich danke ich allen Menschen, denen ich unterwegs begegnen durfte – für die offenen Worte, die Anregungen und die vielen guten Gespräche.

Danke für diesen besonderen Sommer und für die herzliche Gastfreundschaft überall in unserer Region. Ich freue mich schon auf die Sommertour 2027!

#kommunalwahl2026

Kommunal verwurzelt – Verantwortung vor Ort

Am **13. September 2026** kandidiere ich erneut für den **Rat der Hansestadt Stade** und für den **Kreistag des Landkreises Stade**.

Die Kommunalpolitik liegt mir besonders am Herzen – hier liegen meine politischen Wurzeln. Die Arbeit im Rat und im Kreistag ist mir wichtig, weil wir ganz nah an den Menschen sind und konkrete Veränderungen für unsere Heimat erreichen können. Seit 2019 übe ich zudem das Amt der **Ersten stellvertretenden Bürgermeisterin der Hansestadt Stade** aus.

Auch als Landtagsabgeordnete möchte ich deshalb weiterhin kommunale Verantwortung übernehmen. Denn viele Entscheidungen, die wir im Niedersächsischen Landtag treffen, wirken sich unmittelbar auf unsere Kommunen aus. Wer beide Ebenen kennt, versteht die Herausforderungen vor Ort besser, kann sie in Hannover deutlich vertreten und Entscheidungen des Landes vor Ort erklären.

Für mich ist diese Verbindung eine große Stärke: **Die Anliegen der Hansestadt Stade und des Landkreises Stade kann ich so auf unterschiedlichen politischen Ebenen vertreten.**

Ich möchte mich auch in Zukunft mit Erfahrung und voller Überzeugung für unsere Heimat einsetzen und Verantwortung übernehmen – **in Stade, im Landkreis und im Niedersächsischen Landtag.**

CDU
HANSESTADT STADE

AM
13.09.2026
ALLE STIMMEN
FÜR DIE CDU

Melanie
Reinecke MdL

Deine Kandidatin für den Stadtrat
und Kreistag.

✓ Ganz klar Stade.

Kontakt Melanie Reinecke MdL

Wahlkreisbüro Stade

Poststraße 34

21682 Stade

Telefon: 04141 518686

E-Mail:

Internet:

info@melaniereinecke.de

www.melaniereinecke.de

